

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wirtschaft - Grundwissen kurz, knapp & klar!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	4
<b>1</b>	Was unter Wirtschaft zu verstehen ist .....	5-6
	Grundlegende Begriffe schon einmal kurz kennenlernen	
<b>2</b>	Bedürfnisse, Bedarf und Nachfrage .....	7-9
	Existenz-, Kultur- und Luxusbedürfnisse; materielle und immaterielle Bedürfnisse	
<b>3</b>	Die Produktionsfaktoren .....	10-13
	Boden, Arbeit, Kapital als Grundlagen des Produktionsprozesses	
<b>4</b>	Wirtschaftssektoren .....	14-16
	Primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Sektor	
<b>5</b>	Bruttoinlandsprodukt und Bruttonationalprodukt .....	17-19
	Definition als Summe aller Güter und Dienstleistungen; Vergleich von Ländern bzw. Nationen	
<b>6</b>	Wirtschaftskreislauf .....	20-22
	Monetäre und reale Ströme zwischen Staat, Unternehmen und privaten Haushalten	
<b>7</b>	Ökonomisches Prinzip .....	23-24
	Rationale Entscheidungen, Minimal- und Maximalprinzip	
<b>8</b>	Kreditarten .....	25-26
	Darlehen, Dispo, Schufa, Hypothek, Zielkauf, Teilzahlung	
<b>9</b>	Kooperation und Konzentration in der Wirtschaft .....	27-29
	Fusion, Konzern, Kartell, Holding, Global Player	
<b>10</b>	Markt und Preisbildung .....	30-33
	Angebot und Nachfrage erzeugen einen Gleichgewichtspreis	
<b>11</b>	Soziale Marktwirtschaft .....	34-36
	Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft, fairer Wettbewerb, Gemeinschaftsaufgaben, Tarifverträge	
<b>12</b>	Konjunktur .....	37-39
	Verlauf: Expansion, Boom, Rezession, Depression	
<b>13</b>	Grundlagen der Wirtschaftspolitik (Magisches Viereck) .....	40-44
	Stabile Preise, hoher Beschäftigungsstand, angemessenes Wachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht	
<b>14</b>	Steuern .....	45-47
	direkte und indirekte Steuern, sozialer Ausgleich	
<b>15</b>	Außenwirtschaft .....	48-51
	Export, Import, Zölle, Kontingente, Handelsbilanz, Währungskurs	
<b>16</b>	Die wirtschaftliche Bedeutung der Europäischen Union .....	52-54
	Freier Warenverkehr, Euro-Länder	
	Exkurs: Die Börse .....	55-56
	Aktien, Dividende, Anleihen, Fonds, ETF, DAX	
<b>17</b>	Wirtschaft zusammengefasst .....	57-63
	Überprüfung des gelernten Stoffes	
<b>18</b>	Wirtschaft aktuell .....	64-68
	Ukraine-Krieg, Schuldenbremse, Energiepreise	
<b>19</b>	Lösungen .....	69-92

# Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wie Wirtschaft funktioniert, wie Nachrichten über wirtschaftliche Vorgänge und Entscheidungen der Regierung zu interpretieren sind und wie die aktuelle wirtschaftliche Lage einzuschätzen ist, hierzu soll dieses Skript Wissen vermitteln.

In kompakter Form werden wichtige Themenbereiche der Wirtschaft referiert, dann zu diesen Bereichen Aufgaben gestellt, die vor allem auch einen Alltagsbezug für die Schüler haben. Im vorletzten Teil wird anhand von komplexeren Fragestellungen das Gelernte noch einmal wiederholt und vertieft. Fragen zur aktuellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft schließen sich an.

Das Skript ist auch als Ergänzung zu herkömmlichen Lehrbüchern gedacht und zur Wiederholung und Vertiefung des Wissens. Je nach Vorkenntnissen oder dem Leistungsniveau können die Materialien gemeinsam oder in Einzelarbeit verwendet werden. Sie eignen sich auch für den Einsatz bei Vertretungsstunden oder beim Distance Learning.

Der Autor hofft, dass die Schüler nach Durcharbeiten seines Skripts nun bei Wirtschaft „voll mitreden“ können.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Kopiervorlagen wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Team des Kohl-Verlages und

*Holger Cebulla*



# 1

## Was unter Wirtschaft zu verstehen ist

Wenn du Bedürfnisse hast, z. B. einen Burger essen, dir eine neue Hose oder ein neues Handy kaufen, in die Disco gehen etc., dann ist es für dich wahrscheinlich selbstverständlich, dir diese Bedürfnisse zu befriedigen – vorausgesetzt natürlich, du hast dafür genug „Knete“. Aber hast du dich schon mal gefragt, wie es kommt, dass es für deine Bedürfnisse Waren gibt? Und wie, warum und von wem diese produziert wurden? Oder anders formuliert, wie funktioniert eigentlich Wirtschaft?

Kurz und einfach gesagt: Unternehmen produzieren Waren und Dienstleistungen, weil sie so Gewinn machen wollen. Aus den Verkaufserlösen seiner Waren bestreitet der Unternehmer seine bei der Produktion angefallenen Kosten und zum Schluss bleibt für ihn (hoffentlich) noch ein Gewinn übrig, sein Einkommen. Damit Waren produziert werden können, braucht man Rohstoffe, Werkhallen, Maschinen und vor allem Arbeiter, die mit diesen ein fertiges Produkt erstellen. Das machen sie natürlich nicht umsonst, sondern nur gegen Lohn. Von diesem kaufen sie sich dann Waren und Dienstleistungen gemäß ihren Bedürfnissen. Dabei „treffen“ sich Konsumenten und Anbieter auf Märkten und es bildet sich dabei der Preis für die Waren. Diese gegenseitigen Beziehungen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten bezeichnet man als Wirtschaftskreislauf.

**Aufgabe 1:** *Erkläre kurz in Stichworten die Bedeutung folgender Begriffe aus der Wirtschaft:*

Bedürfnisse:

---

---

Waren:

---

---

Dienstleistungen:

---

---

Produktionskosten:

---

---

Gewinn:

---

---

Lohn:

---

---

Markt:

---

---

Wirtschaftskreislauf:

---

---

**Aufgabe 2:** *Überlege kurz, welche Bedürfnisse du dir zuerst befriedigst, welche danach und welche zum Schluss. Notiere sie.*

---

---

---

---



# 1

## Was unter Wirtschaft zu verstehen ist

**Aufgabe 3:** *Es gehören jeweils ein linker und ein rechter Abschnitt zusammen. Trage hierzu die passenden Zahlen in die leere Spalte ein. Die Buchstaben (rechts) ergeben der richtigen Reihe nach einen Lösungssatz.*

\_\_\_\_\_ macht die Wirtschaft.  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Arbeitslosenquote	1	In diesen werden wirtschaftlich betrachtet Güter und Dienstleistungen konsumiert. (N)
Zinsen	2	Wert aller innerhalb eines Jahres auf dem Gebiet eines Landes erzeugter Waren, bewertet in der Währung dieses Landes. (E)
Währung	3	Durch Angebot und Nachfrage auf einem Markt bilden sich die Preise der dort gehandelten Produkte. (I)
Konjunktur	4	Erzeugung der Rohstoffe und die Landwirtschaft. (K)
Rezession	5	Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Staaten auf der Welt. (D)
Inflation	6	Faktoren, die benötigt werden, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren, wie Boden, Arbeit und Kapital. (R)
Wirtschaftssektoren	7	Für den Kauf einer Ware möglichst wenig eigene Mittel ausgeben. (E)
Urproduktion = primärer Sektor	8	Umfasst hochwertige und spezialisierte Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung. (O)
Weiterverarbeitung = sekundärer Sektor	9	Das Auf und Ab des Wirtschaftswachstums, gemessen am BIP. (#)
Dienstleistungen = tertiärer Sektor	10	Anzahl der momentanen Arbeitslosen, ausgedrückt in einer Prozentzahl als Verhältnis zu der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer (E)
Quartärer Sektor	11	Eine Konjunkturphase, bei der das BIP zurückgeht. (F)
Haushalte	12	Wieviel Prozent muss ich monatlich bei einem aufgenommenen Kredit an die Bank bezahlen? (I)
Marktpreisbildung	13	Der Wert des Euro im Verhältnis zu anderen Währungen, z. B. dem Dollar. (N)
Minimalprinzip	14	Wirtschaftlich betrachtet versteht man darunter alle Waren und Dienstleistungen, die in andere Ländern exportiert und aus diesen importiert werden. (L)
Produktionsfaktoren	15	Unterteilung der Wirtschaft in 3 bzw. 4 Bereiche. (N)
Bruttoinlandsprodukt	16	Zusammenschluss von 27 Staaten im Euro-Raum. Freier Handel zwischen diesen ohne Zölle etc. (#)
Einkommensteuer	17	Rohstoffe werden zu Konsum- und Produktionsgütern verarbeitet. (T)
Globalisierung	18	Steigen der Preise für die Waren im sogenannten Warenkorb. Die Kaufkraft geht durch einen Anstieg zurück. (U)
Kaufkraft	19	Müssen Arbeitnehmer und Selbständige von ihrem Einkommen an den Staat bezahlen. Die prozentuale Höhe der Steuern richtet sich nach der Höhe des Verdienstes. (N)
Zölle	20	Wieviel Güter kann ich mir mit meinem Einkommen kaufen. (E)
Europäische Union	21	Wirtschaftssystem, bei dem der Staat ins Marktgeschehen eingreift und die Bevölkerung sozial absichert und unterstützt. (D)
Ausland	22	Abgaben bei Ein- und Ausfuhr von Waren in andere Länder. (S)
Kapital	23	Geld, welches für den Kauf von Produktionsgütern bereitgestellt wird. (A)
Konzern	24	Handel, Transport, Banken, Versicherungen, sonstige Dienstleistungen (z. B. Friseur, Steuerberater). (I)
Soziale Marktwirtschaft	25	Zusammenschluss von bisher eigenständigen Unternehmen. (N)

## 2 Bedürfnisse, Bedarf und Nachfrage

**Aufgabe 1:** *Im folgenden Text, der Bedürfnisse, den Bedarf und die Nachfrage erläutert, haben sich Fehler eingeschlichen. Korrigiere diese.*

Jeder Mensch hat Wünsche, die er sich sofort erfüllen möchte. Wirtschaftlich betrachtet nennt man diese Wünsche Bedarf und versteht darunter ein Mangelempfinden mit dem Wunsch, diesen Mangel zu beseitigen. Da die Bedürfnisse des Menschen zwar vielfältig, individuell aber letztlich dann doch gleich sind, werden sie unter dem Aspekt der Dringlichkeit unterschieden, das heißt welche Bedürfnisse zuerst befriedigt werden müssen, welche dann realisiert werden können und welche zum Schluss. So werden Bedürfnisse nach Kulturbedürfnissen, Existenzbedürfnissen und Luxusbedürfnissen unterschieden.



Man kann Bedürfnisse auch noch unter dem Aspekt unterscheiden, ob sie mit Waren befriedigt werden können (= immaterielle Bedürfnisse) oder nicht (= materielle Bedürfnisse). Deine Bedürfnisse nach Anerkennung, Liebe, Geborgenheit etc. sind mit Waren nur zweitrangig zu realisieren, aber durch dein eigenes Tun kannst du sie dir selbst erfüllen, indem du dich so verhältst, dass andere dich respektieren, dich mögen, dir vertrauen, dich lieben etc. Für die Wirtschaft sind allerdings nur die immateriellen Bedürfnisse interessant, denn nur mit ihnen kann man durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen Geld verdienen, mit materiellen ist das nicht möglich. Blickst du auf deinen Kontostand, wirst du häufig feststellen, dass viele Wünsche von dir nie zu befriedigen sein werden. Deine Bedürfnisbefriedigung wird also durch den Bedarf begrenzt, worunter man alle Mittel versteht, die einem zur Realisierung seiner Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Wesentlich für die Verbraucher ist dabei, ob man mit diesen Nachfrage ausübt, das heißt etwas kauft, oder sein Geld auf dem Konto belässt.

**Aufgabe 2:** a) *Überlege, welche Bedürfnisse du dir im Laufe der letzten Woche befriedigt hast und ob diese Existenz-, Kultur- oder Luxusbedürfnisse waren und trage sie in eine Tabelle (siehe unten) in deinem Heft ein.*

Existenzbedürfnisse	Kulturbedürfnisse	Luxusbedürfnisse

b) *Nenne dann immaterielle Bedürfnisse, die du befriedigen konntest. (Tausche dich auch mit Freunden aus, bespreche mit diesen deren Bedürfnisse und vergleiche sie mit deinen.)*

---

---

---

---

# Wirtschaft ... Kurz, knapp und klar!

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla  
Coverbild: © Ольга Чукина - AdobeStock.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Simone Demler & Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 953**

**ISBN: 978-3-98841-455-7**

## Bildquellen © AdobeStock.com

S. 2: © Africa Studio; S. 4: © emma; S. 5: © sabelskaya; S. 7: © bsd studio; S. 8: © Zinetron, Pineapple studio, IB Photography; S. 9: © Pineapple studio; S. 11: © klyaksun, Zaleman\_Boden; S. 12: © shockfactor-de; S. 13: © oes; S. 14: © yindee; S. 15: © biscotto87, Matsabe Миша Герба, Bohdan, webstocker, Sandidwipr, alarts, Visual Generation, OlgaStrelnikova, Vikivector, Natis, VectorBum, petovarga, LadadikArt; S. 17: © Imagine; S. 18: © kabu; S. 19: © Tartila; S. 21: © ONYXprj, lemburgvector; S. 24: © Jürgen Falchle, S. 26: © Rabbit tail; S. 29: © 3dddcharacter; S. 31: © robu\_s; S. 32: © Macrovector; S. 34: © abcmedia; S. 36-37: © HilaryDesign; S. 38: © lyudinka; S. 40: © Fiedels; S. 41: © myfoto7; S. 43: © nali; S. 45: © Sajjad-Farooq-Baloch, Dvarg, Elena Iakovleva; S. 46: © stockphoto-graf, Pharanyu; S. 47: © paul\_craft; S. 48: © takasu; S. 50: © Silke Koch; S. 51: © thingamajiggs; S. 52: © Grecaud Paul; S. 53: © Neyriss; S. 55: © Rawpixel.com; S. 56: © Henry\_b; S. 57: © Faferek; S. 62: © tynyuk; S. 68: © Dan Race; S. 72: © klyaksun, Zaleman\_Boden;

## Bildquellen © wiki.com

S. 33: © Basis2005; S. 37 + 39: © Bernard Ladenthin

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

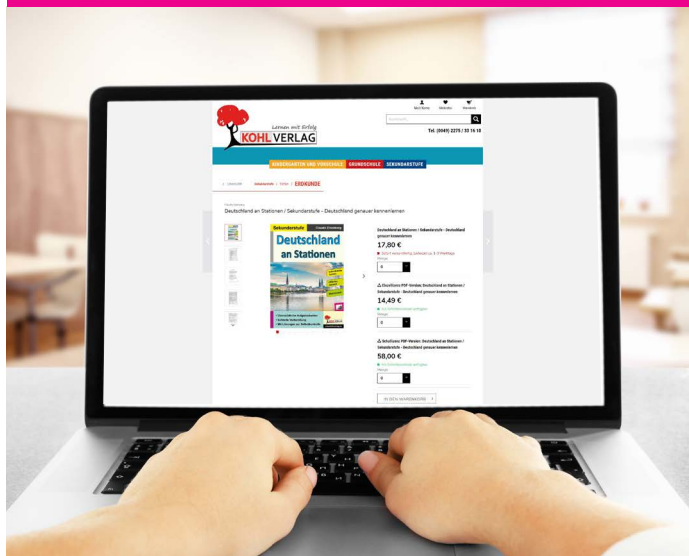
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Wirtschaft - Grundwissen kurz, knapp & klar!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

